

Krems, am 15.05.2024

Smiley für mehr Sicherheit

Weitere zehn digitale Geschwindigkeitsanzeigen in der Stadt Krems

Krems – Weitere zehn digitale Geschwindigkeitsanzeigen, mit dem Symbol eines Smileys, erhöhen die Verkehrssicherheit in der Stadt Krems, da die Fahrzeuggeschwindigkeit im Straßenverkehr in Echtzeit gemessen wird. Sie warnen Verkehrsteilnehmende bei Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit.

Im Jahr 2022 wurden erste Geschwindigkeitsanzeigen angeschafft. Aufgrund der positiven Rückmeldungen und der Verkehrsberuhigung im Stadtgebiet, fand die Anschaffung weiterer zehn Geschwindigkeitsanzeigen Zustimmung. Besonderes Augenmerk wurde auf die Sicherheit von Kindern – etwa in Bereich von Schulen, Kindergärten oder Wohnhausanlagen – gelegt. Die visuelle Rückmeldung durch die digitale Anzeige eines traurigen Gesichts ist eine höfliche Form die Tempogeschwindigkeit zu reduzieren. Die Anzeige in Form eines Smileys freut die Verkehrsteilnehmenden und die Geschwindigkeiten werden verbessert eingehalten.

„Tempoanzeigen entsprechen dem Credo einer verantwortungsvollen Verkehrspolitik. Statt Strafen wird auf Bewusstheit und Eigenverantwortung gesetzt. Auch ich achte sowohl als Radfahrer als auch als Autofahrer darauf, dass bei mir ein grüner Smiley aufleuchtet“, so Bürgermeister Peter Molnar.

„Es freut mich, dass wir diese bewusstseinsbildende Maßnahme für mehr Verkehrssicherheit nun in allen Kremser Stadtteilen umsetzen konnten“, ergänzt Stadträtin für Mobilität Alexandra Ambrosch.

Es wurden zwei Geschwindigkeitsanzeigen in Egelsee (Kremser Straße, Sandlstraße), Gneixendorf (Gneixendorfer Hauptstraße, Limbergstraße), Krems-Süd (Thallerner Hauptstraße, Obere Hollenburger Hauptstraße), Lerchenfeld (Admonter Straße, Landersdorfer Straße) und je eine in Mitterau (Rechte Kremszeile) und in Weinzierl (Mitterweg) montiert.

Gemeinderat Andreas Ettenauer setzte sich erneut für Geschwindigkeitsmessungen im Stadtgebiet Egelsee ein: „Eine langjährige Forderung von mir, konnte nun rasch umgesetzt werden, die mehr Sicherheit für die Bevölkerung von Egelsee bietet.“

Die Elektroabteilung der Stadt Krems setzte die Montage um.
Die Stadt hat 33.000 Euro in dieses Projekt investiert.

Foto: Tempomessungen führen zu einer spürbaren Temporeduktion, wie zum Beispiel in Egelsee. Mit Gemeinderat Andreas Ettenauer, Kerstin Wegenberger (Amt für Stadt- und Verkehrsplanung), Stadträtin für Mobilität Alexandra Ambrosch und Bürgermeister Peter Molnar (von links).

© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei.

Rückfragen: Rosemarie Bachinger, MA Tel. 02732/801-215,
Magistrat der Stadt Krems, Leitung Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems